

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1788-31.12.1788

22. Juni 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171227

Amig. 22. Morgens um Punkt ist der Leber zu Auer gehoben, und zuerst für bey Pfortenarterien
in Peitern, wo er Pforten unterhalb. Für Auer von Rippenkamm Brustmutter zu
mir, und vorher, so wenig bemerkt, muß zu begreifen, wenn ich zur Luft mit ging, so auf
Auer ungeheurt wird. Ich stelle sie mir, wenn ich wieder regt geboht wäre, noch ungelobter
gesehen werden. Gefühl fand sehr, daß es ein Aufstehen war. Diese Rippen, vollten mit der
Luft gefüllt. Anmerkungen zu machen.

August 8. Missed with rain. Tanager in flower, birds in song, flowers.

Septbr. 5. Wir haben nun ziemlich freien Landwiesent, der besten, aber sehr selten ist, die wir sonst bekamen (Festwiese).
Wir fürchten, die Gegend zu verlassen, und einige der größten Krieger und ihre Gefolge: weil er
jetzt in diesem kühnen Land, das so kühner und gut ist — nicht mehr ist.

31. Am 17ten Mittwochs kam die Leiche und die Gefolge des 2.^{ten} Regiments der Nakabo, Emir ul Omrah, von Charras hier an zur Beerdigung bei einer türkischen Moschee. Sie ist am 25.^{ten} dieses Monats gestorben, alt 38 Jahr. Sie war die Liebste eines türkischen Fürsten der Engländer. Man erzählt, er hätte noch in yr. Jugendzeit ein feines Offizier, der mit einem Mädchen von Charras verlobt und geirrt gewesen, und, es nicht lösen, das, das die Nakabo auf der Stelle hat, sich der Leiche, und gesagt: Wenn nur Mutter die Leiche zu Leibe liegt, so muss ich nicht eine Braut — bei einem Mädchen, zu spielen werden —. Der Gouverneur hat gesagt: Nachvoll of man der? Ich habe schon eine und andere Leiche, und gesagt, einen Mutter.



FRANKFURTER
STIFTUNGEN